cds-Pouring Concrete UW flex
Technisches Merkblatt Nr. 9932

Beschreibung:

cds-Pouring Concrete UW flex ist ein mit Mineralstoffen gefülltes, dauerhaft flexibilisiertes, gut gießbares 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis.

Anwendung:

cds-Pouring Concrete UW flex erfüllt für bauliche Maßnahmen auf Flughäfen-wie Befestigen von Unterflurlampen in Beton und Asphaltbetondecken –die hohen Anforderungen der
FAA-Spezifikation AC 150/5370-10C.
Ebenso ist ein kraftschlüssiger Verguss von Metallverankerungen, wie Eingießen von Anker- und Gewindebolzen sowie von Dübeln im Leitplanken- und Brückenbau möglich.

Eigenschaften:

Spezifisches Gewicht (Mischung): 1,74 g/cm³
Festkörpergehalt: 99 ± 1 Gew. %
Mischungsverhältnis: 77:23

	Verarbeitungszeit (Minuten)			begehbar nach (Stunden)			ausgehärtet nach (Tagen)		
	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C	+ 10°C	+ 20°C	+30°C
Härter	15	10	5	12	2	1	3	2	1

Mindesthärtungs- bzw. Objekttemperatur: + 8°C
max. Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur: + 30°C
Zugfestigkeit: 3,9 N/mm²
Dehnung: 60 %
Haftfestigkeit am Beton: > 1,5 N/mm²
Temperaturbeständigkeit: bis ca. + 80°C Dauerbelastung
bis ca. + 120°C kurzzeitig
Wärmeleitfähigkeit: 0,5 W/mK

Prüfzeugnisse:

9932.1 Grundprüfung, Polymer Institut, Wicker
9932.2 Prüfung d. dyn. Elastizitätsmoduls, Kiwa Polymer Institut, Wicker

Untergrund:

Bohrlöcher bzw. Aussparungen müssen frei von Staub, losem Gestein, Bohrschlamm und sonstigen Verschmutzungen sein. Stehendes Wasser muss entfernt, auf **leicht** feuchten Untergrund kann vergossen werden.

Mischvorgang:

Stamm- (A) und Härterkomponente (B) sind im genau dosierten Mischungsverhältnis abgepackt. Sollte Komp. A durch langes Lagern einen harten Bodensatz aufweisen, so ist dieser - vor dem Aufrühren - mit einer Kelle aufzulockern. Die Komp. A (ohne Härter) muss klumpenfrei aufgerührt werden. Rührdauer 3 bis 5 Minuten (Kontrolle mittels Uhr !). Für das Aufrühren und Mischen ist ein elektrisches Handrührgerät zu empfehlen, z. B. langsam laufende Bohrmaschine (300-400 U/Min.) mit angesetztem Rührkorb. Beim Mischen sind Seiten- und Bodenfläche des Gebindes mehrfach scharf abzustreifen. Mischdauer 1-2 Minuten. Danach in ein sauberes Gefäß umgießen und nochmals gut nachmischen. Die vollständige Vermischung ist am einheitlichen Aussehen des Materials erkennbar. Hiernach das gemischte Material sofort vergießen.

cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

Verarbeitung: Wurde beim Vermischen der Komp. A mit der Härterkomponente B auf das nachträgliche Umtopfen und Nachmischen verzichtet, darf das Material beim Verarbeiten nur ausgegossen und nicht zusätzlich aus dem Gebinde ausgekratzt werden, um zu verhindern, dass nicht oder nur unvollständig mit Härter vermischte Materialanteile, die an den Gebindewandungen anhaften, mitverarbeitet werden.

Reinigung: Bei jeder Arbeitsunterbrechung sofort mit cds-EP-Verdünnung/Reiniger säubern. Materialkomponenten sowie Reinigungsmittel nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen, sondern ordnungsgemäß entsorgen.

Lieferform: 8 kg Gebinde inkl. Härter

Farbton: Grau oder schwarz

Lagerung: Lagerfähigkeit 2 Jahre. Gebinde gut verschlossen halten, trocken und nach Möglichkeit bei + 15°C bis + 20°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Gefahren: Hautkontakt, vor allem mit der Härterkomponente, vermeiden. Gelangen Spritzer ins Auge, sofort intensiv mit Wasser spülen, anschließend unverzüglich Arzt aufsuchen.
Beachten Sie bitte die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft, insbesondere die Handlungsanleitung „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“ (www.arbeitssicherheit.de), sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und auf den Liefergebinden. Die Gebinde sind kindersicher zu lagern, entsprechend sind Kinder während der Verarbeitung fernzuhalten.
Nach der Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich.
Produktreste können nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Ungereinigte Verpackungen und flüssige Komponenten sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen (siehe Hinweise im Sicherheitsdatenblatt).
Ausgehärtete Produktreste können unter der Abfallschlüsselnummer 20 03 01 „Gemischte Siedlungsabfälle“ in einer geeigneten Müllverbrennungsanlage verwertet werden.
EU-Grenzwert, nach Decopaint Richtlinie (VOC-Gehalt): enthält < 500 g/l (Grenzwert 2010)
Giscode: RE 55

ADR-Klasse:

Stammkomponente:	keine
Härter:	Klasse 8, II

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf einer umfangreichen Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehende Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Gewissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor.
Darüber hinaus steht unsere Anwendungstechnik auf Wunsch für weitergehende Beratungen sowie zur Mitwirkung bei der Lösung fertigungs- und anwendungstechnischer Probleme zur Verfügung. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch selbstverantwortlich zu prüfen. Das gilt – besonders für Auslandslieferungen - auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Schadensfall beschränkt sich unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs, wie sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen vorsehen.

cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de